Biotopname
Birken-Faulbaum-Gebüsch ca. 1,5 km nördl. Neu Güstelitz

X

Standort /Geologie
vermoorte Senke in kuppiger Endmoräne

TK10 0208 - 444 - **Biotop-Nr.** 4029

Anschluß in TK

Naturraum Flach- und Hügelland von Inner-Rügen und Halbinsel Zudar
210

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	156	0439
	156	0438

Größe in ha	0,5811
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Sehlen

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
04539

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	MSW	WFA	MSP								
%	55	25	20								

Vegetationseinheiten
Pfeifengras-Faulbaum-Gebüsch; Pfeifengras-Birken-Bruchwald; Pfeifengras-Dominanzbestand

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Birken-Faulbaum-Gebüsch am Rand eines ehemaligen, stärker entwässerten, in größeren Teilen aufgeforsteten Zwischen- und Hochmoorkomplexes im Forst Pastitz ca. 1,5 km nördlich von Neu Güstelitz. Im westlichen Teil des Biotops kommen Birken zur Dominanz (Pfeifengras-Birken-Bruchwald), im Osten ist ein gehölzfreier Bereich mit einem bultigen Pfeifengras-Dominanzbestand vorhanden. Als nicht standorgerechte Gehölze sind Fichten und Lärchen eingetreut, vermutlich war der Bereich ehemals mit diesen Bäumen gänzlich aufgeforstet (zahlreiche Stubben und gefällte und liegengelassene Bäume finden sich vor allem im Osten der Fläche). Ein Graben entwässert die Fläche nach Westen und mündet dort in einen weiteren, sehr tiefen und breiten Entwässerungsgraben.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWE YWS

keine Gefährdung

Empfehlung

ZSX

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0208 - 444	- 4029

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
	g	gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens, Frangula alnus, Molinia caerulea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Calamagrostis epigejos, Carex elata, Carex elongata
Carex pseudocyperus, Dryopteris carthusiana, Dryopteris dilatata, Galium palustre
Glyceria fluitans, **Iris pseudacorus**, Juncus effusus, Larix decidua
Maianthemum bifolium, Oxalis acetosella, Picea abies, Sphagnum spec.
Trientalis europaea, Urtica dioica

Angaben zur Fauna

keine

Verwendete Unterlagen keine

Datum erste Begehung: 01.11.1996
Datum letzte Begehung: 17.05.1997

Bearbeiter/in: Nebelung-Obst

Foto: 3 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0